

Kurzexposé zur StufenzinsAnleihe zum 20-jährigen Jubiläum der Energiekontor Gruppe

Mit einer StufenzinsAnleihe zum 20-jährigen Jubiläum bietet Energiekontor ein Investment, das 2 wesentliche Vorteile vereint: einen hohen Substanzwert und Flexibilität bei einer Laufzeit von 10 Jahren.

Nachdem 2008 die neu aufgelegte Anleihe der Energiekontor AG schnell überzeichnet war, emittiert das Unternehmen jetzt wieder ein festverzinsliches Wertpapier. Es handelt sich dabei um eine StufenzinsAnleihe: eine Inhaber-Teilschuldverschreibung mit steigender Verzinsung. Das Angebot richtet sich vor allem an mittelfristig orientierte Anleger, die Wert auf einen festen Zinssatz legen und gleichzeitig in ökologische Nachhaltigkeit investieren möchten.

Vorteile im Überblick

Erfolg, Sicherheit und Flexibilität

- Sicherheit durch hohen Substanzwert von 4 Windparks
- Stufenweise Rückzahlung: 25 % nach 5 Jahren und 75 % nach 10 Jahren
- Attraktive Zinsstufen von 6,0 % und 6,5 %
- Flexibilität durch geplante Börsenzulassung
- Mindesteinlagesumme € 3.000
- Gesamtvolumen StufenzinsAnleihe: Mio. € 10,1
- Kein Ausgabeaufschlag

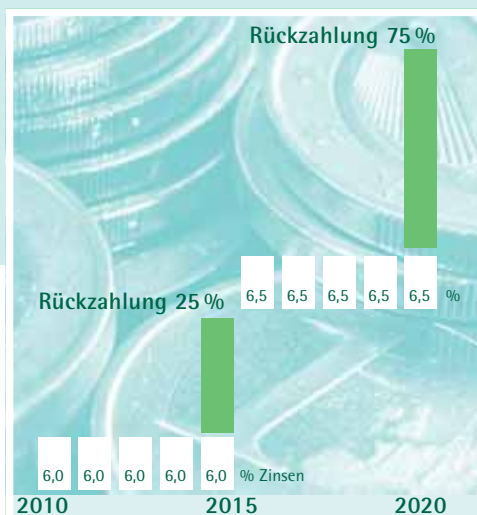


Kapitalrückzahlung in 2 Etappen

Die Laufzeit der StufenzinsAnleihe beträgt 10 Jahre, wobei das eingesetzte Kapital nicht erst am Ende der Laufzeit vollständig zurückgezahlt wird, sondern in 2 Stufen. Darin liegt die Besonderheit dieser Anleiheform: Die erste Rückzahlung erfolgt bereits nach 5, die zweite nach 10 Jahren. Konkret bedeutet das: Die Anleger erhalten 25 % ihres Investments am 1. April 2015 zurück, die restlichen 75 % folgen am 1. April 2020.

Fester Zinssatz statt Dividende

Im Gegensatz zu Aktien wird bei Anleihen keine gewinnabhängige Dividende gezahlt, sondern ein fester Zinssatz über die gesamte Laufzeit. Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals erfolgt – wie auch dessen Rückzahlung – in 2 Stufen: In den ersten 5 Jahren erhält der Kapitalgeber eine jährliche Verzinsung in Höhe von 6 %, für die zweiten 5 Jahre erhöht sich der Zinssatz auf 6,5 %. Der Zinszeitraum läuft jeweils vom 1. April bis zum 30. März des Folgejahres; die Zinsen werden jedes Jahr nachträglich zum 1. April ausgeschüttet.



Kapitalanlage mit hohem Substanzwert

Ein wesentlicher Vorteil der StufenzinsAnleihe ist ihr hoher Substanzwert. Dieser ist dadurch gegeben, dass das Kapital in die Refinanzierung von 4 Windparks fließt, die alle eine hohe Werthaltigkeit genießen. Die Windparks – 2 befinden sich in Küstennähe, die beiden anderen an exponierten Stellen im Bundesgebiet – wurden auf so genannten Windvorrangflächen errichtet. Diese Flächen sind durch die Gemeinden für einen langen Zeitraum allein für die Windnutzung vorgesehen. Da alle Parks zum festen Bestand der EnergieKontor Gruppe gehören, gibt es verlässliche Erfahrungswerte zu den Winderträgen sowie zum Betrieb der Anlagen. Hauptkomponenten wurden an einigen Windkraftanlagen bereits ausgetauscht, Wartungsarbeiten werden regelmäßig vorgenommen. Die über die gesamte Laufzeit der Anleihe festgeschriebenen Einspeisetarife für Strom aus Windkraft gewährleisten außerdem die Profitabilität der Anlagen.

Flexibilität durch Handelbarkeit und Übertragbarkeit

Neben dem hohen Substanzwert hat die StufenzinsAnleihe einen weiteren Vorteil: Trotz ihrer mittelfristigen Laufzeit von 10 Jahren bietet sie Flexibilität durch Übertragbarkeit und Handelbarkeit. Da es sich um ein Inhaberpapier handelt, ist die Übertragung – zum Beispiel durch Verkauf an Dritte oder an Verwandte – ohne weiteres möglich; zuständig dafür ist die Depotbank des Anteilseigners. Die Zulassung der Anleihe für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse ist beabsichtigt. Sie könnte dann jederzeit gehandelt werden.





Bekanntmachungen

Eine Hinweisbekanntmachung zur Emission der Anleihe wird in der »Financial Times Deutschland« veröffentlicht. Weitere Bekanntmachungen erfolgen im »Elektronischen Bundesanzeiger«.

Erwerb der StufenzinsAnleihe

Zunächst ermitteln Sie ihren genauen Kaufpreis, der sich aus dem Nennwert und den ab 01. April 2010 anfallenden Stückzinsen, die weiter unten ausführlich erklärt sind, zusammensetzt. Dann schicken Sie uns den ausgefüllten Zeichnungsschein zu, der sich im Prospekt befindet. Nach der Eingangsbestätigung von Energiekontor überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG. Im Verwendungszweck der Überweisung tragen Sie bitte den Namen des Depotinhabers ein. Ein Girokonto alleine reicht für die Anleihe nicht aus. Sollten Sie noch kein Wertpapierdepot haben, wenden Sie sich einfach an Ihre Hausbank oder eröffnen Sie ein Depot bei einer Online-Bank, wie beispielsweise der DAB-Bank. Ein Agio fällt nicht an.



Zeichnungsfrist

Die Zeichnungsfrist für die Anleihe beginnt einen Werktag nach Veröffentlichung des Wertpapierprospekts: am 11. Januar 2010. Sie läuft bis zur so genannten Vollplatzierung, das heißt, bis alle Anteile verkauft sind, längstens jedoch für die Dauer von einem Jahr ab Veröffentlichung des Wertpapierprospekts.

Die Anleihe im Überblick

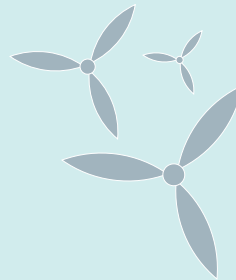
- Festverzinsliche Inhaber-Teilschuldverschreibung mit 10 Jahren Laufzeit
- Stufenanleihe: 25 % des eingesetzten Kapitals werden nach 5 Jahren, 75 % nach 10 Jahren rückerstattet
- Verzinsung der Stufe eins: 6,0 %
- Verzinsung der Stufe zwei: 6,5 %
- Hoher Substanzwert, Börsenzulassung beantragt, Veräußerbarkeit zu jedem Zeitpunkt
- Emission: 30. März 2010. Zinszahlung jährlich, nachträglich zum 30. März

Stückzinstabelle ab 01.04.2010

Datum der Einzahlung	Einzahlungsbetrag pro € 1.000
30. 04. 2010	1.005
30. 05. 2010	1.010
30. 06. 2010	1.015
30. 07. 2010	1.020
30. 08. 2010	1.025
30. 09. 2010	1.030

Keine zusätzlichen Kosten bei späterer Einzahlung/Stückzinsen

Natürlich kann der Anleger sein Kapital auch nach Zinsbeginn noch einzahlen – in diesem Fall nach dem 1. April 2010. Dabei fallen Stückzinsen an, deren Höhe vom Einzahlungstermin abhängt. Stückzinsen entsprechen dem Zinsbetrag, der bis zum Kauftag des Wertpapiers entstanden ist. Sie sind keine Mehrkosten, sondern gleichen die spätere Zeichnung des Käufers aus und werden im Rahmen der jährlichen Zinszahlung wieder ausgeschüttet.



Steuerliche Hinweise

Erhaltene Zinsen sind nach deutschem Steuerrecht grundsätzlich abgeltungsteuerpflichtig. Es sei denn, der Investor ist von der Steuerpflicht befreit oder hat seinen Freistellungsbetrag nicht ausgeschöpft. Falls der persönliche Steuersatz unter 25 % liegt, kann auch die Differenz zurückerstattet werden. Dazu muss eine Einbeziehung der Kapitalerträge in die Einkommensteuererklärung beantragt werden.

Die Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG

Die Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG mit Sitz in Bremerhaven ist Emittentin dieses Wertpapiers. Sie wurde 2002 gegründet und zählt zur Energiekontor-Gruppe. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Bremen hat innerhalb von 20 Jahren Windparks mit rund 500 MW Leistung und einem Investitionsvolumen von mehr als Mio. € 700 errichtet. Damit zählt sie zu den führenden Unternehmen der Windenergiebranche. Ihr Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Windparks. Neben dem deutschen Inland ist die Gruppe auch in Portugal und Großbritannien aktiv.



Anforderung von Prospekten

Wertpapier-Verkaufsprospekte können kostenlos angefordert werden:
Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG
Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen

Telefon: +49 421 3304-0
Telefax: +49 421 3304-444
info@energiekontor.de
www.energiekontor.de